K-06-226

Klimakrise als Menschheitsaufgabe: für Klimaschutz, für Freiheit

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Luca Brunsch (KV Kiel)

Änderungsantrag zu K-06

Von Zeile 225 bis 226 einfügen:
muss zügig klimaneutral werden. Deshalb haben wir die Förderung von Gasheizungen eingestellt; ab 2024 gilt eine Mindestquote von 65 Prozent Erneuerbaren für neue Heizungen. Wie im Koalitionsvertrag vereinbart, soll die Wärmeenergie in Deutschland bis 2030 mindestens zur Hälfte erneuerbar erzeugt werden.

Begründung

Das Ziel 50% erneuerbare Wärme bis 2030 ist im Koalitionsvertrag verankert. Es ist unabdingbar nötig, nicht nur für die Erreichung der Klimaziele, sondern auch zur Vermeidung neuer fossiler Abhängigkeiten, dieses Ziel mit aller Kraft voranzutreiben und alle nötigen Gesetze konsequent an diesem Ziel auszurichten. Die Lösung für die Gaskrise kann nur eine konsequente Wärmewende sein.

weitere Antragsteller*innen

Nelly Waldeck (KV Kiel); Leonard Rodde (KV Pinneberg); Meret Stahl (KV Segeberg); Björn Hildebrand (KV Pinneberg); Leah Knoth (KV Segeberg); Benjamin Klettbach (KV Kiel); Franz Fischer (KV Kiel); Philipp Schmagold (KV Plön); Jessica Kordouni (KV Kiel); Tobias Lentz (KV Flensburg); Charlotte Henke (KV Dresden); Ralf Hübner (KV Pinneberg); Maik-Torben Kristen (KV Kiel); Matthias Lamp (KV Pinneberg); Meret Boguhn (KV Kiel); Karen Kristina Jakstadt (KV Kiel); Philipp Karl Witte (KV Hamburg-Altona); Jakob Kohnke (KV Nordfriesland); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.